

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.01.2015

Vers. Nr. 1501

überarbeitet am: 27.01.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **T1 Spray**
 Artikelnummer: 5140-0967

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Zubehör für Dentalinstrumente

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Lieferant: SIRONA Dental Systems GmbH
 Fabrikstraße 31
 D-64625 Bensheim
 Germany
<http://www.sirona.de>
 Telefon: +49(0)6251/16-3440
 Telefax: +49(0)6251/16-2935

Hersteller:
 Graichen Produktions- und Vertriebs-GmbH
 Darmstädterstraße 127-129
 D-64625 Bensheim
 Germany

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit
 1.4 Notrufnummer: Beratungsstelle bei Vergiftungen in Mainz Tel: +49(0)6131/19240
 Giftinformation: +49(0)700/GIFTINFO

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
 STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xi; Reizend

R38: Reizt die Haut.



F+; Hochentzündlich

R12: Hochentzündlich.
 R52/53-67: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
 Vorsicht! Behälter steht unter Druck.
 Wirkt narkotisierend.

Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02 GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan, Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.01.2015

Vers. Nr. 1501

überarbeitet am: 27.01.2015

Handelsname: T1 Spray

. Gefahrenhinweise	H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.	(Fortsetzung von Seite 1)
	H315 Verursacht Hautreizungen.	
	H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
. Sicherheitshinweise	P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.	
	P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.	
	P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.	
	P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.	
	P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.	
. Zusätzliche Angaben:	P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.	
	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.	
. 2.3 Sonstige Gefahren		
. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung		
. PBT:	Nicht anwendbar.	
. vPvB:	Nicht anwendbar.	

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

. 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Synthetische Kohlenwasserstoff-Öl, Esteröl	25-50%
--	--------

. Beschreibung: Zubereitung aus Kohlenwasserstoffen und Treibgas

Zusätzlicher Hinweis:
Wirkstoff: Synthetisches Kohlenwasserstoff-Öl, Esteröl
kein gefährlicher Inhaltsstoff 67,5 - 15%

Zubereitung aus Kohlenwasserstoffen und Treibgas

. Gefährliche Inhaltsstoffe:

	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan, Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte ☒ Xn R65; ☒ Xi R38; ☒ F R11; ☒ N R51/53 R67 ☒ Flam. Liq. 2, H225; ☒ Asp. Tox. 1, H304; ☒ Aquatic Chronic 2, H411; ☒ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	10-25%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	n-Butan ☒ F+ R12 ☒ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	10-25%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan ☒ F+ R12 ☒ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	10-25%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2	Isobutan ☒ F+ R12 ☒ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	2,5-10%

. zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

. 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

. Allgemeine Hinweise: Selbstschutz des Ersthelfers.

. nach Einatmen: Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

. nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

. nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

. nach Verschlucken: Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

. 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

. 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

. 5.1 Löschmittel

. Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
CO₂, Sand, Löschpulver, Wasser

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.01.2015

Vers. Nr. 1501

überarbeitet am: 27.01.2015

Handelsname: T1 Spray

(Fortsetzung von Seite 2)

. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser.
Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

. Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

. Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

. Lagerung:

. Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

. Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung (UV) schützen.

. Lagerklasse:

. Klassifizierung nach Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV):

-

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 64742-49-0
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte ;C9 - C15 Aliphaten
AGW 600 mg/m³, TRGS 900

106-97-8 n-Butan

AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG
-----	--

74-98-6 Propan

AGW	Langzeitwert: 1800 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG
-----	--

75-28-5 Isobutan

AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG
-----	--

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.01.2015

Vers. Nr. 1501

überarbeitet am: 27.01.2015

Handelsname: T1 Spray

. Zusätzliche Hinweise:	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.	(Fortsetzung von Seite 3)
. 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition		
. Persönliche Schutzausrüstung:		
. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:		
	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.	
. Atemschutz:	nicht erforderlich.	
. Handschutz:	Handschuhe / lösemittelbeständig. Schutzhandschuhe. Butylkautschuk (Butyl), Polychloropren (CR) Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.	
. Handschuhmaterial	Nitrilkautschuk Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.	
. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials	Wert für die Permeation: Level $\geq 0,7$ mm 480min (8h) EN374 Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.	
. Augenschutz:	Dichtschießende Schutzbrille.	

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

. 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften		
. Allgemeine Angaben		
. Aussehen:		
Form:	Aerosol	
Farbe:	farblos	
. Geruch:	charakteristisch	
. Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.	
. pH-Wert:	Nicht bestimmt.	
. Zustandsänderung		
Siedepunkt/Siedebereich:	-44 °C	
. Flammpunkt:	-97 °C	
. Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.	
. Zündtemperatur:	260 °C	
. Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.	
. Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.	
. Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.	
. Explosionsgrenzen:		
untere:	1,0 Vol %	
obere:	10,9 Vol %	
. Dampfdruck bei 20 °C:	~400 kPa	
. Dichte bei 20 °C:	0,695 g/cm ³	
. Relative Dichte	Nicht bestimmt.	
. Dampfdichte	Nicht bestimmt.	
. Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.	
. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit		
Wasser:	Nicht bestimmt.	
. Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.	
. Viskosität:		
dynamisch:	Nicht bestimmt.	
. 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.01.2015

Vers. Nr. 1501

überarbeitet am: 27.01.2015

Handelsname: T1 Spray

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- . **10.1 Reaktivität**
- . **10.2 Chemische Stabilität**
- . Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- . **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- . **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- . **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- . Akute Toxizität:

. Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan, Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Oral LD50 > 2000 mg/kg (LD/LC50-Werte)

Dermal LD50 > 2000 mg/kg (rabbit)

Inhalativ LC50/4 h > 20 mg/l (LD/LC50-Werte)

106-97-8 n-Butan

Inhalativ LC50/4 h 658 mg/l (LD/LC50-Werte)

- . Primäre Reizwirkung:
- . an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- . am Auge: Reizwirkung
- . Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- . Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- . **12.1 Toxizität**
- . Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . Ökotoxische Wirkungen:
- . Bemerkung: Schädlich für Fische.
- . Weitere ökologische Hinweise:
- . Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1(VwVwS Mischungsregel:schwach wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
schädlich für Wasserorganismen
- . **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- . PBT: Nicht anwendbar.
- . vPvB: Nicht anwendbar.
- . **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- . **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- . Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- . Europäischer Abfallkatalog Für leere Gebinde
EU-Abfallschlüssel: 15 01 04
Verpackung aus Metall

14 00 00 ABFALLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

14 06 00 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische

- . Ungereinigte Verpackungen:
- . Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- . **14.1 UN-Nummer**
- . ADR, IMDG, IATA UN1950
- . **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- . ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.01.2015

Vers. Nr. 1501

überarbeitet am: 27.01.2015

Handelsname: T1 Spray

- . IMDG
- . IATA
- . **14.3 Transportgefahrenklassen**
- . ADR

(Fortsetzung von Seite 5)

AEROSOLS
AEROSOLS, flammable



- . Klasse
- . Gefahrzettel

2 5F Gase
2.1

- . IMDG, IATA



- . Class
- . Label
- . **14.4 Verpackungsgruppe**
- . ADR, IMDG, IATA

2.1
2.1

- . **14.5 Umweltgefahren:**

- . Marine pollutant:

entfällt
Nein

- . **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Gase

- . Kemler-Zahl:

-

- . EMS-Nummer:

F-D,S-U

- . **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des**

MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

- . Transport/weitere Angaben:

- . ADR
- . Begrenzte Menge (LQ)
- . Freigestellte Mengen (EQ)

1L
Code: E0
In freigestellten Mengen nicht zugelassen

- . Beförderungskategorie
- . Tunnelbeschränkungscode

2
D

- . IMDG
- . Limited quantities (LQ)
- . Excepted quantities (EQ)

1L
Code: E0
Not permitted as Excepted Quantity
UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

- . UN "Model Regulation":

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- . **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- . Nationale Vorschriften:
- . Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

-

- . Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	50-100

- . Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (VwVwS Mischungsregel): schwach wassergefährdend.

- . **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- . Datenblatt ausstellender Bereich:
- . Abkürzungen und Akronyme:

Abteilung Umweltschutz
 Flam. Gas 1: Flammable gases, Hazard Category 1
 Flam. Aerosol 1: Flammable aerosols, Hazard Category 1
 Press. Gas C: Gases under pressure: Compressed gas
 Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2
 Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
 STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3
 Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1
 Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2
 Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3

- . * Daten gegenüber der Vorversion geändert